



die dunkle Treppe hinuntertappte, dachte er: „Ein kurzer Fall, dieser erste Patient der jungen Praxis, die gleich mit einem Totenschein beginnt.“ —

Als er aber aus der Tür in den Hof trat, der eingerahmt von Mauern noch im schwarzen Dunkel lag, sauste neben ihm ein Körper zu Boden, breit aufklatschend in der Dunkelheit und widertönend seinen dumpfen Fall von vier Stock hohen, engen Mauern — und wieder hochgerissen von den Wänden — zerflatternd in die tauben Fenster armer Wohnungen.

Da aber wurden sie wach, die Menschen hinter jenen Fenstern, und in Minutenfrist umstand die Masse Mensch den Arzt, der nun den zweiten Totenschein zu schreiben hatte für den, der noch vor Stundenfrist die Hilfe für ein anderes Leben von ihm heischte.

Zwischen Nacht und Morgenrauen werden die halben Dinge geboren, die nicht gut und nicht böse sind, die nicht dem Tage und nicht der Nacht gehören, die sterben müssen, wenn sie zu leben beginnen.